

(Ebook pdf) Nachts kommt die Angst: Psychothriller

## Nachts kommt die Angst: Psychothriller

Von Gabriela Gwisdek  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #202293 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-01Erscheinungsdatum:  
2013-03-01File Name: B00BJ2K3ZA | File size: 70.Mb

**Von Gabriela Gwisdek : Nachts kommt die Angst: Psychothriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nachts kommt die Angst: Psychothriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr

enttäuschend Von Anna-Julia Schler Was mir sehr gut gefallen hat: man kommt unglaublich schnell in die Geschichte rein, es wird direkt am Anfang sehr spannend, endlich mal ein Buch ohne großes Geplänkel .. ich finde aber, dass die Geschichte im Laufe des Buches immer mehr an Spannung einbüßen muss und sich letztendlich nicht wirklich viel um das alte "Spukhaus" dreht, sondern eben eher um den Mörder, der frei herum läuft .. die Liebesgeschichte zwischen Alexandra und Harris hat mich genervt und ich finde sie unnötig, aber ich bin bei so etwas auch empfindlich ;) Trotzdem: ein Psychothriller ist es einfach nicht, es ist ein durchschnittlicher Krimi, der wenig spektakulär ist .. außerdem sind die Charaktere etwas seltsam, extrem genervt haben mich die Protagonisten Alexandra und Harris in ihrer klischeehaften Darstellungsweise und den überzogenen Persönlichkeitsmerkmalen, so dass sie dem Polizisten direkt eine Scheuert, wenn ihr was nicht passt und generell bei jeder Gelegenheit gleich unverhältnismäßig ausbricht .. das Ende war absolut vorhersehbar und, wenn man sich öfters mal Filme oder Bücher dieses Genres zu Gemüte führt, früh erkennbar: nix besonderes und extrem knapp gehalten. Außerdem einige Logik-Lücken, was die Morde betrifft .. ich habe schlicht und ergreifend etwas ganz anderes erwartet, zumal auf dem Buchrücken "Das Haus des Schreckens" als berschrift steht hohe Erwartungen, die absolut nicht erfüllt wurden ! 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mord in der Eide Von Dreamworx Nachdem sie herausgefunden hat, dass ihr Freund sie betrogen hat, packt Alexandra ihre Sachen und zieht in ein sehr abgelegenes altes Haus in der Uckermark. Kaum hat sie sich in der baufälligen Ruine notdürftig eingerichtet, kommt ihr Gerücht zu Ohren, dass in den vergangenen Wochen einige rothaarige Frauen erst als vermisst galten und dann als Mordopfer aufgefunden wurden. Dazu kommt, dass der Dorfpolizist Harris ihr nicht geheuer ist, der ihr Avancen macht. Alexandra, selbst noch nicht an die einsame Gegend und die damit verbundenen unbekanntem Geräusche gewöhnt, fühlt zunehmend Panik in sich aufsteigen in dem unheimlichen Haus, dessen unbekanntem Geräuschkulisse, vor allem vom Dachboden, ihre Nerven zum Zerreißen anspannen lassen. Was ist hier los, was passiert hier? Gabriela Gwisdeks Roman Nachts kommt die Angst ist ein atmosphärisch dichter Thriller. Der Schreibstil ist flüssig und man kommt sofort gut ins Buch rein. Schnell bekommt man es durch den gekonnt aufgebauten Spannungsbogen selbst mit der Angst zu tun und liest atemlos Seite um Seite. Die Handlung in der Eide, die düstere Atmosphäre, die nächtlichen Geräusche, all das jagt einem Schauer über den Rücken, frichten wir uns doch selbst vor solch einem Szenario. Auch wenn mich der Schluss nicht ganz so überzeugen konnte und mir auch die Protagonisten zu wenig detailliert beschrieben waren, um meiner Vorstellungskraft Gänge zu tun, hat mir der Thriller durchweg gut gefallen und kann ihn deshalb guten Gewissens empfehlen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur toll Von Winterteufel Es gibt nicht viele Thriller, bei deren Genuss ich nachts mit einem mulmigen Gefühl durch meine Wohnung Richtung Badezimmer schleiche und dabei auf meinem Weg alle Lampen anschalte. Dieses Buch gehört zu diesen besonderen Thrillern! Ich kann zwar nicht behaupten beim Lesen tausend Tode gestorben zu sein, aber die Beschreibungen der nächtlichen Geräusche, auf dem Dachboden dieser kleinen Bruchbude im Wald, sorgten für eine Gänsehaut und die Angst von Alexandra, unserer Hauptprotagonistin, war fast greifbar und schlich sich in mein Innerstes. Trotz Gänsehaut und nächtlicher Paranoia meinerseits musste ich dennoch weiterlesen, wollte ich doch unbedingt wissen, wer der Serienkiller ist und was aus Alexandra und dem Dorfpolizisten Harris wird. Die Geschichte ist wirklich spannend geschrieben und man kann sie wunderbar in einem Rutsch durchlesen, was ich bei diesem Genre immer besonders wichtig finde. Die Protagonisten lernt man nur oberflächlich kennen. Alle haben ihre Geheimnisse, Ecken und Kanten und ich wurde teilweise nicht ganz schlau aus ihnen und ihren Beweggründen. Ich konnte ihre Reaktionen in manchen Situationen nur sehr schlecht einordnen, was mir bei diesem Buch aber besonders gut gefallen hat, weil es einen schönen Spannungsbogen aufrechterhielt, der mich an dieses Buch fesselte und mich bei der Suche nach dem Mörder total im Regen stehen ließ. Der Showdown war spektakulär und die Lösung so überraschend, dass ich es immer noch nicht begreife, warum ich das ganze Buch über nicht gemerkt habe, wer der Täter ist. Etwas schade finde ich das das Motiv nicht ganz geklärt wurde, aber diesen Punkt verzeihe ich der Autorin mit einem zufriedenen Strahlen. Ein superspannender Thriller, dem ich wirklich jedem nur ans Herz, oder besser auf den Nachttisch, legen kann.

Kurzbeschreibung Das Haus des Schreckens In einem kleinen Dorf in der Uckermark hofft die Malerin Alexandra wieder zur Ruhe zu kommen. Doch das Haus, das sie gemietet hat, gilt bei den Dorfbewohnern als Spukhaus. Alexandra meint, Schritte auf dem Dachboden zu hören dann erfährt sie, dass ihre Vermieterin spurlos verschwunden ist und unlangst fünf Frauen in der Gegend getötet worden sind. Sie freundet sich mit Harris, dem Dorfpolizisten, an, der sie offensichtlich verfolgt. Ob er sich in sie verliebt hat oder sie einfach nur beschützen will, findet Alexandra nicht heraus. Als Theresia, die schöne Kellnerin aus der Dorfkneipe, tot aufgefunden wird, glaubt Alexandra, die Atmosphäre in ihrem Haus kaum noch ertragen zu können. Sie bekommt Warnungen, ihre Sachen zu packen. Will sie jemand in den Wahnsinn treiben? Aber warum? Ein packender Psychothriller voller überraschender Wendungen. Kurzbeschreibung Das Haus des Schreckens In einem kleinen Dorf in der Uckermark hofft die Malerin Alexandra wieder zur Ruhe zu kommen. Doch das Haus, das sie gemietet hat, gilt bei den Dorfbewohnern als Spukhaus. Alexandra meint, Schritte auf dem Dachboden zu hören dann erfährt sie, dass ihre Vermieterin spurlos verschwunden ist und unlangst fünf Frauen in der Gegend getötet worden sind. Sie freundet sich mit Harris, dem

Dorfpolizisten, an, der sie offensichtlich verfolgt. Ob er sich in sie verliebt hat oder sie einfach nur besetzen will, findet Alexandra nicht heraus. Als Theresia, die schne Kellnerin aus der Dorfkneipe, tot aufgefunden wird, glaubt Alexandra, die Atmosphre in ihrem Haus kaum noch ertragen zu knnen. Sie bekommt Warnungen, ihre Sachen zu packen. Will sie jemand in den Wahnsinn treiben? Aber warum? Ein packender Psychothriller voller berraschender Wendungen.ber den Autor und weitere MitwirkendeGabriela Gwisdek, 1966 in Bautzen geboren, hat als Requisiteurin fr Theater, Film und Fernsehen gearbeitet. Die Autorin schrieb u. a. das Drehbuch fr zwei Folgen von "Schmidt und Schwarz", einer Krimi-Reihe des ZDF. Sie ist mit dem Schauspieler Michael Gwisdek verheiratet und lebt derzeit in der Schorfheide bei Berlin. Im Aufbau Taschenbuch liegt ihr Roman "Die Fremde" vor; im Frhjahr 2013 erschien dort ihr Psychothriller Nachts kommt die Angst.